



# Lexikon der Wirtschaftsinformatik

Haupterausgeber: Peter Mertens

Herausgeber: Hans Robert Hansen, Hermann Krallmann  
August-Wilhelm Scheer, Dietrich Seibt, Peter Stahlknecht  
Horst Strunz, Rainer Thome, Hartmut Wedekind

Redaktionelle Bearbeitung: Andrea Back-Hock

Mit 65 Abbildungen

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

## *Haupterausgeber*

Prof. Dr. Peter Mertens  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Wirtschaftsinformatik  
Lange Gasse 20, D-8500 Nürnberg 10

## *Herausgeber*

Prof. Dr. Hans Robert Hansen, Wirtschaftsuniversität Wien  
Prof. Dr. Hermann Krallmann, Technische Universität Berlin  
Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer, Universität des Saarlandes,  
Saarbrücken  
Prof. Dr. Dietrich Seibt, Universität Gesamthochschule Essen  
Prof. Dr. Peter Stahlknecht, Universität Osnabrück  
Prof. Dr. Horst Strunz, ExperTeam GmbH, Dortmund  
Prof. Dr. Rainer Thome, Universität Würzburg  
Prof. Dr. Hartmut Wedekind, Universität Erlangen-Nürnberg

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

*Lexikon der Wirtschaftsinformatik/*

Haupthrsg.: Peter Mertens. Hrsg.: Hans Robert Hansen ...

Berlin; Heidelberg; New York; London; Paris; Tokyo: Springer, 1987

ISBN 978-3-540-17144-7 ISBN 978-3-662-08372-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-08372-7

NE: Mertens, Peter [Mitverf.]

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der Fassung vom 24. Juni 1985 zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1987

Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1987.

2142/3140-543210

# Vorwort

Ähnlich wie die Informatik, so ist auch die Wirtschaftsinformatik als ihre Variante dadurch gekennzeichnet, daß in Wissenschaft und Praxis in schneller Folge neue Begriffe entstehen. Mit diesem Buch wollen wir dem Leser einen raschen Zugang zu den wichtigsten Inhalten dieser Begriffe eröffnen. Es ist nicht unser Ziel, begriffsbildend oder gar -normend zu wirken. Daher wurden im Zweifel auch mehrere Interpretationen geliefert.

Das Lexikon der Wirtschaftsinformatik eignet sich von seiner Konzeption her nicht nur als Nachschlagewerk, sondern auch als Repetitorium vor Prüfungen in Wirtschaftsinformatik.

Es war eine große Herausforderung für die Autoren der einzelnen Stichworte, Gegenstände aus ihren speziellen Arbeitsgebieten auf engstem Raum darzustellen. Im Interesse einer kompakten Ausgabe und eines akzeptablen Preises mußten die Herausgeber hier und da Stichworte ganz streichen und andere Texte kürzen. Wir sind unter diesen Umständen den Verfassern zu besonderem Dank verpflichtet.

Herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeitern, vor allem Frau Dipl.-Kfm. Andrea Back-Hock, die die redaktionellen Arbeiten übernommen und sich dem Werk mit ungewöhnlichem Engagement gewidmet hat.

Die Herausgeber

# Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| Vorwort . . . . .   | V   |
| Benutzungshinweise . . . . .  | IX  |
| Abkürzungsverzeichnis zu den Literaturhinweisen . . . . .                   | XI  |
| Lexikon . . . . .   | 1   |
| Index der Lexikonbeiträge und Sekundärbegriffe zu den Stichworten . . . . . | 371 |
| Autorenverzeichnis . . . . .  | 387 |

# Benutzungshinweise

## *Bestandteile des Lexikons*

Das „Lexikon der Wirtschaftsinformatik“ besteht im wesentlichen aus dem *eigentlichen Lexikon* mit den Beiträgen zu den Stichworten und einem *Index* bzw. Stichwortregister.

Die *Stichworte* wurden nach ihrer Bedeutung in drei verschiedene Längenkategorien mit einer, zwei und vier Einheiten eingeteilt.

Da einerseits viele Begriffe im Rahmen eines Stichworts erläutert werden und andererseits übergeordnete Begriffe, wie z. B. „Bürokommunikation“, nicht als eigener Beitrag ausgeführt sind, enthält das Lexikon im *Indexteil* entsprechende Einträge, die auf die betreffenden Stichworte verweisen. Darüber hinaus finden sich in dem alphabetisch geordneten Index auch Synonyme, englische Termini und geläufige Abkürzungen sowie fettgedruckt die eigentlichen Stichworte, so daß der Index den Zugriff auf einen Begriff in einem Zug ermöglicht.

## *Stichworttitel*

Als Titel eines Stichworts ist der deutsche Ausdruck verwendet; es wird nur dann der englische Begriff bevorzugt, wenn ihm kein entsprechend verbreiteter deutscher gegenübersteht. Weiterhin wird die nicht abgekürzte Version eines Begriffs gewählt, es sei denn, die Abkürzung ist selbst als eigenständiger Begriff zu sehen, wie z. B. HIPO. Bei mehrgliedrigen Stichworttiteln ist der wesentliche Teil an den Anfang gesetzt und durch Komma vom Rest getrennt, z. B. „Strategische Waffe, Informationstechnik als“. Der Index ermöglicht jedoch auch das Auffinden solcher Stichworte über eventuelle weitere wesentliche Bestandteile des Stichworts.

## *Aufbau eines Stichworts*

Innerhalb eines Stichworts wird auf andere im Lexikon ausgeführte verwiesen, wenn diese erstmalig im Text vorkommen, ein Fachbegriff dort erklärt wird oder in ihm weitergehende Ausführungen zu einem Thema enthalten sind. Diese Verweise erfolgen aus Platzgründen zuweilen ohne einen angehängten Zusatz wie „computergestützte“ sowie oft mit der gängigen Abkürzung des Stichworts wie „CAD“ anstelle „Computer Aided Design“. Im Zweifel kann die Bedeutung einer Abkürzung über den Index erschlossen

## X Benutzungshinweise

---

werden, wichtige Abkürzungen sind jedoch auch mit einem entsprechenden Verweis in den Lexikonteil einbezogen.

### *Literaturhinweise*

Zu den meisten Stichworten sind Literaturhinweise angegeben, die bewußt auf wenige beschränkt wurden. Sie enthalten bevorzugt leicht zugängliche Überblicksliteratur. Bei Zeitschriften sind nach dem Titel der Jahrgang – bei nicht fortlaufend nummeriertem Jahrgang auch die Heftnummer –, die Seite des Beginns der Arbeit und das Erscheinungsjahr in Klammern angegeben. Das Abkürzungsverzeichnis erklärt die in den Literaturhinweisen verwendeten Abkürzungen.

# Abkürzungsverzeichnis zu den Literaturhinweisen

|          |  |
|----------|--|
| ACM      | Association for Computing Machinery                            |
| AEDS     | Association for Educational Data Systems                       |
| AI       | Angewandte Informatik  |
| BFuP     | Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis                   |
| Bit      | Büro- und Informationstechnik                                  |
| CACM     | Communications of the Association for Computing Machinery      |
| CCITT    | Comité Consultatif International Téléphonique et Télégraphique |
| CSMI-TTP | CSMI-Verlag München; Technologie Transfer Programm             |
| CW-CSE   | CW-Publikationen; Communications, Services & Education         |
| DBW      | Die Betriebswirtschaft   |
| DSWR     | Datenverarbeitung in Steuer, Wirtschaft und Recht              |
| FTZ      | Fernmeldetechnisches Zentralamt                                |
| HHI      | Heinrich-Hertz-Institut, Berlin                                |
| HMD      | Handbuch der Modernen Datenverarbeitung                        |
| ISO      | International Organization for Standardization                 |
| NET      | Nachrichten-Elektronik und Telematik                           |
| NJW      | Neue Juristische Wochenschrift                                 |
| NZA      | Neue Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht                  |
| O.J.     | Ohne Jahr  |
| O.O.     | Ohne Ort   |
| O.V.     | Ohne Verfasser   |
| ZfB      | Zeitschrift für Betriebswirtschaft                             |
| ZfbF     | Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung              |
| ZwF      | Zeitschrift für wirtschaftliche Fertigung                      |